

**Niederschrift**

über die 34. öffentliche Sitzung

**der Stadtverordnetenversammlung**

am **Montag, 21. Juli 2014, 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

28. Juli 2014

1 von 30

**Anwesend:**

**Präsidium**

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD

Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD

Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne

Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

**Stadtverordnete**

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD

Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD

Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD

Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD

Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD

Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD

Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD

Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD

Uwe Frankenberger MdL, Stadtverordneter, SPD

Helene Freund, Stadtverordnete, SPD

Christian Geselle, Fraktionsvorsitzender, SPD

Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD

Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD

Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD

Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD

Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD

Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD

Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD

Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD

Harry Völler, Stadtverordneter, SPD

Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne

Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne

Sarah Hackfort, Stadtverordnete, B90/Grüne

Birgit Hengesbach-Knoop, Stadtverordnete, B90/Grüne

Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne

Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne

Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne

Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne

Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne

Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne

Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne

Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Helga Weber, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU  
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU  
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU  
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU  
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU  
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU  
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU  
Jutta Schwalm, Stadtverordneter, CDU  
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordneter, CDU  
Brigitte Thiel, Stadtverordneter, CDU  
Birgit Trinczek, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU  
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke (ab TOP 13, 17:20 Uhr)  
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke  
Renate Gaß, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke (ab TOP 2, 16:25 Uhr)  
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP  
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP  
Bernd Wolfgang Häfner, Fraktionsvorsitzender, FREIE WÄHLER  
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

#### **Ausländerbeirat**

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

#### **Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD  
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD  
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne  
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne  
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD  
Martin Engels, Stadtrat, CDU  
Esther Haß, Stadträtin, SPD  
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU  
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne  
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD  
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU  
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne  
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD

**Schriftführung**

3 von 30

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD  
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU  
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU  
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD  
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos  
Manfred Aul, Vorsitzender des Seniorenbeirates  
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD  
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne  
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD  
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 10. Juli 2014 ordnungsgemäß einberufene 34. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zur Tagesordnung**

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

**TOP 26**

**Parkplatz an Ehleener Straße**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.1286 -

Der Antrag wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr aus Zeitgründen nicht behandelt.

**TOP 30**

**Situation auf dem Georg-Stock-Platz**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1313 -

Der Antrag wurde im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

Die Anträge unter

**TOP 31**

**Autochaos managen - Bergparkerschließung verbessern**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1325 -,

**TOP 38**

**Brücke über Kreisel**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.1339 -,

**TOP 39**

**Beschleunigung von Bauleitverfahren**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1342 -,

**TOP 42**

**Verkehrstechnisch sinnvolle Brückenlösung am „Kreisel“ realisieren**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1353 -

und

**TOP 46**

**Trinker- und Drogenszene auf dem Friedrichsplatz**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1381 -

wurden in den zuständigen Ausschüssen aus Zeitgründen nicht behandelt.

Die Vorlagen unter

**TOP 47**

**Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1346 -,

**TOP 50**

**Grundstückstausch in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1349 -,

**TOP 51**

**Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1350 -

und

**TOP 53**

**Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Oberzwehren**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1361 -

werden abgesetzt, da die Beschlussfassung im Grundstücksausschuss einstimmig war.

Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 betr. Freihandelsabkommen werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte erfolgt getrennt.

5 von 30

Fraktionsvorsitzender Beig, Fraktion B90/Grüne, beantragt die heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes 20 betr. Keine Rüstungsexporte nach Algerien, 101.17.1384.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes 20 betr. Keine Rüstungsexporte nach Algerien, 101.17.1384, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sie den Tagesordnungspunkt nach der Sitzungspause zur Beratung aufrufen wird.

Stadtverordneter Koch, Fraktion B90/Grüne, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler und des Stadtverordneten Bayer betr. Transatlantisches Freihandelsabkommen - Kommunale Selbstverwaltung schützen, 101.17.1400. Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler und des Stadtverordneten Bayer betr. Transatlantisches Freihandelsabkommen - Kommunale Selbstverwaltung schützen, 101.17.1400, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag unter Tagesordnungspunkt 13.1 zur Beratung aufrufen wird.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, zieht für seine Fraktion den Antrag unter Tagesordnungspunkt 16 betr. Freihandelsabkommen TTIP stoppen - Kommunale Daseinsvorsorge schützen, 101.17.1358, zurück.

Fraktionsvorsitzender Häfner, Demokratie erneuern/Freie Wähler, zieht für seine Fraktion den Antrag unter Tagesordnungspunkt 17 betr. Freihandelsabkommen bedrohen die kommunale Daseinsvorsorge, 101.17.1373, zurück.

Fraktionsvorsitzender Häfner, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, beantragt den Tagesordnungspunkt 36 betr. Maßnahmen Minicars, 101.17.1337, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 36 betr. Maßnahmen Minicars, 101.17.1337, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I, wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt wird heute abgesetzt und in die Tagesordnung I der nächsten Stadtverordnetenversammlung eingereiht und zur Beratung vorgemerkt.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## Tagesordnung I

### 1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### 2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Beschluss des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe vom 3. Juli 2014 betr. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Villenkolonie Mulang bekannt. Den Fraktionen liegt ein entsprechender Auszug aus der Niederschrift vor.

### 3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 362 bis 370 sind beantwortet.

**4. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Schul- und  
Bildungskommission**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1341 -

7 von 30

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in die Schul- und Bildungskommission:

Vertreter:

1)/.

2) Wieland Beinert  
Herrenwiesen 4  
34130 Kassel

Stellvertreter/Stellvertreterin:

Christiane Pohl  
Pettenkoferstraße 33  
34121 Kassel

Günter Gumz  
Bergshäuser Straße 14  
34123 Kassel

**(Das bereits gewählte Mitglied zu 1), Dieter Holstein, bleibt hiervon ausgenommen).**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Schul- und Bildungskommission, 101.17.1341, wird **zugestimmt**.

**5. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim  
Verwaltungsgericht Kassel**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1345 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Kassel zu.“

Die Stadtverordneten Ruth Fürsch, Fraktion B90/Grüne, und Stefan Kortmann, CDU-Fraktion, haben während der Beratung des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen.

8 von 30

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Kassel, 101.17.1345, wird **zugestimmt**.

An der Abstimmung über die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Kassel beteiligten sich 62 von 71 Stadtverordneten.

- 6. Wahl eines persönlichen Vertreters für ein Mitglied der Kasseler freien Wohlfahrtsverbände im Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel**  
Antrag Stadtverordnetenvorsteherin  
- 101.17.1376 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt  
**Herrn Gerhard Paul**  
(Mehrgenerationenhaus Heilhaus)  
als persönlichen Stellvertreter für das Mitglied Harold Becker, DPWV, in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag der Stadtverordnetenvorsteherin betr. Wahl eines persönlichen Vertreters für ein Mitglied der Kasseler freien Wohlfahrtsverbände im Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel, 101.17.1376, wird **zugestimmt**.



7. **Wahl von 4 Vertretern bzw. Vertreterinnen der Kasseler Jugendverbände in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel** 9 von 30  
 Antrag Stadtverordnetenvorsteherin  
 - 101.17.1377 -

#### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt unter Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung, 101.17.45, vom 30. Mai 2011 folgende Personen in den Jugendhilfeausschuss:

#### zum Mitglied

Rolf Wagner, Pfadfinder  
 Oliver Zisik, Kreisjugendwerk der AWO  
 Matthias Weiland, Sportjugend  
**Marco Kosziollek, Evangelische Jugend**

#### als persönliche(n) Vertreter(in)

**Sebastian Maier, Jugendwerk der AWO**  
**Falk Jacob, Kasseler Jugendring**  
 Inga-Kristin Thom, Kasseler Jugendring  
**Rudi Schuler, Kasseler Jugendring**

#### Nachrücker

Sebastian Maier, Jugendwerk der AWO      Nina Brandt, Evangelische Jugend

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

#### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von 4 Vertretern bzw. Vertreterinnen der Kasseler Jugendverbände in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel, 101.17.1377, wird **zugestimmt.**

8. **Verleihung der Ehrenbezeichnung "Stadtältester"**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1379 -

#### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die Stadt Kassel wird Herrn Roland Schäfer gemäß § 28 Abs. 2 HGO die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Stadtältester", 101.17.1379, wird **zugestimmt**.

### **9. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/26 „Falkenweg, Eschebergstraße, Rasenallee, Am Hilgenberg“, 2. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1331 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/26 „Falkenweg, Eschebergstraße, Rasenallee, Am Hilgenberg“, 2. Änderung wird zugestimmt.

Die Behandlung der Anregungen zu den Ziffern 1.1 bis 2.2 wird zur Kenntnis genommen.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/26 „Falkenweg, Eschebergstraße, Rasenallee, Am Hilgenberg“, 2. Änderung wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler (2)

Ablehnung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler (1)

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/26 „Falkenweg, Eschebergstraße, Rasenallee, Am Hilgenberg“, 2. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1331, wird **zugestimmt**.

**10. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V 11-12, V 11-12A und VI 13-1  
„Arrondierungsgebiet Quellhofthal“ (Behandlung der Anregungen und  
Beschlussfassung als Satzung)**

11 von 30

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1334 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V 11-12, V 11-12A und VI 13-1  
„Arrondierungsgebiet Quellhofthal“ und der Behandlung der Anregungen gemäß  
Ziffer 1 - 2 wird zugestimmt.  
Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V 11-12, V 11-12A und VI 13-1  
„Arrondierungsgebiet Quellhofthal“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung  
beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V 11-12, V 11-12A  
und VI 13-1 „Arrondierungsgebiet Quellhofthal“ (Behandlung der Anregungen und  
Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1334, wird **zugestimmt**.

**11. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/3 „Areal ehemaliges Stadtbad Mitte“  
(Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1335 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) der Stadt  
Kassel Nr. I/3 „Areal ehemaliges Stadtbad Mitte“ wird zugestimmt.

Das Verfahren wird gemäß § 13a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung  
beschleunigt durchgeführt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP  
Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/3 „Areal ehemaliges Stadtbad Mitte“ (Offenlegungsbeschluss), 101.17.1335, wird **zugestimmt**.

**12. Zielkostenmanagement bei öffentlichen Bauprojekten**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1171 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Planung, Vorbereitung, Organisation und Ausführung bei städtischen Bauprojekten mit dem Ziel größtmöglicher Kostensicherheit bei der Projektabwicklung zu erarbeiten. Auf Grundlage einer konsequenten Anwendung bauvertraglich zulässiger Regelungen mit Auftragnehmern - wie z.B. Kostenvorgaben als Beschaffensvereinbarungen - und Sicherstellung größtmöglicher Eingriffsmöglichkeiten im Abweichungsfall wird zukünftig durch stringente Überwachung die Einhaltung von klar definierten Kostenvorgaben gesteuert. Bei auftretenden Kostensteigerungen ist regelhaft eine Problemanalyse und Ursachenkategorisierung sowie die klare Benennung der Verantwortlichkeiten vorzunehmen. Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten.

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Zielkostenmanagement bei öffentlichen Bauprojekten, 101.17.1171, wird **abgelehnt**.

**13. Geld zur Sicherung des Salzmann Denkmals bereitstellen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1244 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

zur Vorfinanzierung von Erhaltungsmaßnahmen am Salzmann Gebäude werden im Haushalt der Stadt Kassel entsprechende Mittel bereitgestellt.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag für seinen Fraktion. Im Rahmen einer regen Diskussion nehmen Oberbürgermeister Hilgen und Stadtbaurat Nolda Stellung zu den Redebeiträgen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Geld zur Sicherung des Salzmann Denkmals bereitstellen, 101.17.1244, wird **abgelehnt**.

### **20. Keine Rüstungsexporte nach Algerien**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und Kasseler Linke sowie des  
Stadtverordneten Bayer  
- 101.17.1384 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung fordert die Bundesregierung auf, die geplante Lieferung von Panzern nach Algerien und die Beteiligung von deutschen Firmen am Aufbau einer Panzerfabrik in Algerien nach § 7 des Kriegswaffenkontrollgesetz zu widerrufen. Diese Lieferungen stehen in erheblichem Widerspruch zu den deutschen Rüstungsexportrichtlinien.

Fraktionsvorsitzender Beig, Fraktion B90/Grüne, begründet den Antrag. Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD (15), B90/Grüne, Kasseler Linke,  
Demokratie erneuern/Freie Wähler (2), Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD (8), CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler (1)

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, Kasseler Linke und des Stadtverordneten Bayer betr. Keine Rüstungsexporte nach Algerien, 101.17.1384, wird **zugestimmt**.

### 13.1 Transatlantisches Freihandelsabkommen – Kommunale Selbstverwaltung schützen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,  
Demokratie erneuern/Freie Wähler und Stadtverordneter Bayer  
- 101.17.1400 -

#### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel setzt sich uneingeschränkt für die kommunale Selbstverwaltung, für den Schutz und Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge und der kommunalen Kultur- und Bildungspolitik ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beobachtet mit großer Sorge die aktuellen Meldungen um das derzeit von der EU-Kommission mit den USA hinter verschlossenen Türen verhandelte Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) sowie das Handelsabkommen mit Kanada (CETA). Alle Anzeichen deuten daraufhin, dass diese Verhandlungen negative Auswirkungen für das kommunale Handeln, z.B. bei der öffentlichen Auftragsvergabe, bei der Gestaltung der regionalen Energieversorgung, dem kommunalen Umweltschutz, der Förderung und Unterstützung der Kultur (z.B.: Theater), der Erwachsenenbildung (z.B.: Volkshochschulen) wie auch für die Tarifgestaltung und die Arbeitsbedingungen für Beschäftigten der Stadt Kassel und der städtischen Gesellschaften nach sich ziehen könnten.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert von der EU-Kommission, dem Europaparlament, der Bundesregierung und der Landesregierung in den Verhandlungen darauf Einfluss zu nehmen, dass

die aktuellen Verhandlungen mit größtmöglicher Transparenz und Öffentlichkeit zu führen sind.

keinerlei Eingriffe in die kommunale Selbstverwaltung der Städte und Gemeinden vorgenommen werden.

die kommunale Daseinsvorsorge sowie Kultur und Bildung nicht Gegenstand der Verhandlungen sein dürfen.

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt ausdrücklich den Beschluss des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages vom 12.02.2014 in dieser Angelegenheit und schließt sich den darin gestellten Erwartungen und Forderungen an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler und des Stadtverordneten Bayer betr. Transatlantisches Freihandelsabkommen – Kommunale Selbstverwaltung schützen, 101.17.1400, wird **zugestimmt**.

**14. Anhörung zum Thema Inklusion**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1301 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**15. Zugang zu Gremien von KasselWasser und Stadtreinigern sicherstellen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Kasseler Linke, FDP und Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1310 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**16. Freihandelsabkommen TTIP stoppen – Kommunale Daseinsvorsorge schützen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1358 -

**Abgesetzt, der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.**

**17. Freihandelsabkommen bedrohen die kommunale Daseinsvorsorge**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1373 -

**Abgesetzt, der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.**

**18. Investitionen Flughafen Calden**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1372 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**19. Straßenbeitragssatzung**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1374 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**21. Bericht zur Rolle von Roland Freisler in Kassel**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1163 -

**➤ Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in geeigneter Form zu berichten, welche unselige Rolle der spätere Präsident des Volksgerichtshofs, Roland Freisler, **ab dem** Jahre 1924 als Rechtsanwalt und Stadtverordneter in Kassel ausgeübt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke  
den

**Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht zur Rolle von Roland Freisler in Kassel, 101.17.1163, wird **zugestimmt**.

**22. Geburtshilfe Klinik Wolfhagen erhalten**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1212 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Vertreter der Stadt Kassel im Aufsichtsrat der Gesundheit Nordhessen Holding AG auf,

- die Geschäftsführung zu beauftragen, die am 30.01.2014 von deren Seite erwirkte Schließung der Abteilung Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus Wolfhagen rückgängig zu machen.
- die Geschäftsführung zur Erarbeitung von Vorschlägen für die Aufrechterhaltung des medizinischen Angebots in der Geburtshilfe in Wolfhagen zu beauftragen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: CDU  
den



**Beschluss**

17 von 30

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Geburtshilfe Klinik Wolfhagen erhalten, 101.17.1212, wird **abgelehnt**.

**23. Gedenken an Kurt Reuber**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1213 -

**➤ Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, baldmöglichst ein Konzept vorzulegen, wie auf Dauer dem aus Kassel stammenden Pfarrer, Arzt und Maler Kurt Reuber in geeigneter Form gedacht werden kann **und zu prüfen, wie sein Nachlass in Kassel gesichert werden kann.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Gedenken an Kurt Reuber, 101.17.1213, wird **zugestimmt**.

**24. Bunker Agathofstraße**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1252 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den Ankauf des Bunkers in der Agathofstraße zu prüfen, um ihn für die Kultur- und Kreativszene langfristig zu sichern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Bunker Agathofstraße, 101.17.1252, wird **zugestimmt**.

**25. Barrierefreiheit in Schulen sicherstellen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1253 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat erfasst die Defizite in der Barrierefreiheit der städtischen Schulgebäude. Diese werden mit einer Priorisierung der notwendigen baulichen Maßnahmen, einer Kostenschätzung der Einzelmaßnahmen und einem Zeitplan versehen und in den nächsten Schulentwicklungsplan und das Gebäudesanierungsprogramm aufgenommen. Die Ergebnisse der Erfassung, Kostenschätzung und der Zeitplan werden in der ersten Sitzung nach der Sommerpause im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Barrierefreiheit in Schulen sicherstellen, 101.17.1253, wird **abgelehnt**.

**26. Parkplatz an Ehleener Straße**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.1286 -

**Abgesetzt**

**27. Raumbeschaffung für das Stadtarchiv**

19 von 30

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1288 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Stadtarchiv anzuweisen, den seit mehreren Jahren aufgelaufenen Überhang an Aktenmaterial aus der städtischen Verwaltung zu übernehmen und in einer für die Unterbringung geeigneten Räumlichkeit unterzubringen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Raumbeschaffung für das Stadtarchiv, 101.17.1288, wird **abgelehnt**.

**28. Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1299 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Benehmen mit dem Kasseler Gesundheitsamt einen aktuellen Musterhygieneplan für Schulen der Stadt Kassel im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung des aktuellen Hygieneplans für Kasseler Schulen, 101.17.1299, wird **zugestimmt**.

**29. Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung**

20 von 30

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1300 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung über alle Formen schulischer Verkehrserziehung in den Kasseler Schulen zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung der schulischen Verkehrserziehung, 101.17.1300, wird **zugestimmt**.

**30. Situation auf dem Georg-Stock-Platz**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1313 -

**Abgesetzt, der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.**

**31. Autochaos managen – Bergparkerschließung verbessern**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.1325 -

**Abgesetzt**

**32. Runder Tisch Wohnen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1326 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Ergebnisse des „Runden Tisches Wohnen“ in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

21 von 30

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Runder Tisch Wohnen, 101.17.1326, wird **zugestimmt**.

### **33. Pflegeplan / Bewirtschaftungsplan Naturschutzgebiet Dönche**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.1327 -

#### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in einer der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses den Pflegeplan für das Naturschutzgebiet Dönche sowie den Bewirtschaftungsplan für das FFH-Gebiet Dönche vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Pflegeplan / Bewirtschaftungsplan Naturschutzgebiet Dönche, 101.17.1327, wird **zugestimmt**.

### **34. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/3**

„Kupferhammerstraße“

(geänderter Aufstellungs- und erneuter Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1332 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Grundstück der ehemaligen Molkerei Lindenberg Forstbachweg 25, gelegen zwischen Forstbachweg, Kupferhammerstraße und den rückseitigen Gärten der Wohnbebauungen Faustmühlenweg und Eisenhammerstraße, soll ein

Vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

22 von 30

Durch An- und Verkauf von Flächen hat sich der Geltungsbereich des Planvorhabens geändert, so dass ein neuer Aufstellungsbeschluss gefasst werden muss. Dieser Aufstellungsbeschluss ersetzt den Aufstellungsbeschluss vom 27.05.2013 und hebt ihn auf.

Aufgrund von Änderungen des Bebauungsplanes, die die Grundzüge der Planung berühren, ist eine erneute Offenlage erforderlich.

Dem geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VII/3 „Kupferhammerstraße“ wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen gem. Anlage 2 wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/3 „Kupferhammerstraße“ (geänderter Aufstellungs- und erneuter Offenlegungsbeschluss), 101.17.1332, wird **zugestimmt**.

### **35. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1333 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg“ sowie dem Abwägungsvorschlag wird zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Umsetzung der Vorhabenplanung zur Errichtung eines Wohngebäudes mit sieben Wohnungen.

Alle Kosten für Planungen, Gutachten und Neubauten sowie die Erschließungskosten trägt der Vorhabenträger.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.17.1333, wird **zugestimmt**.

### **36. Maßnahmen Minicars**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1337 -

**Abgesetzt, der Antrag wurde von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I der nächsten Sitzung übernommen.**

### **37. Umsetzung des hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1338 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets 2014 des Landes Hessen.
2. Mit dem Ausbildungsbudget 2014 werden zur Integration benachteiligter junger Menschen in der Stadt Kassel 23 Ausbildungsplätze und 75 Berufsvorbereitungsplätze, davon 15 für junge Frauen zur Vorbereitung einer Teilzeitausbildung für Alleinerziehende, neu geschaffen und finanziell unterstützt.

Mit dem Arbeitsmarktbudget werden 195 Projektplätze in den folgenden Maßnahmen finanziell gefördert:

- Kompetenzen fördern - Integration plus;
- zusätzliche, befristete Arbeitsverhältnisse bei der Stadt Kassel, sozio-kulturellen Vereinen sowie bei freien Trägern der Wohlfahrtspflege;
- Förderung der sozialen Leistungen zur Eingliederung für Langzeitarbeitslose und für Personen / Personengruppen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind.

3. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung der Ausbildungsplätze, der Berufsvorbereitungsplätze und der Projektplätze im Arbeitsmarktbudget, soweit sie nicht durch Dritte oder durch Eigenmittel der Träger / Kooperationspartner sichergestellt wird.

24 von 30

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2014 für das Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke (2)  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets, 101.17.1338, wird **zugestimmt**.

### **38. Brücke über Kreisel**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.1339 -

### **Abgesetzt**

### **39. Beschleunigung von Bauleitverfahren**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.1342 -

### **Abgesetzt**

### **40. Änderung der Richtlinien der Stadt Kassel zur Förderung des Sports -SFR- in der Fassung vom 01.01.2005**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1343 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Richtlinien der Stadt Kassel zur Förderung des Sports in der Fassung vom 1.1.2005 werden wie folgt geändert:

- 1.) Ziffer IV – Förderungsarten  
Nr. 1 - Förderung des Jugendsports

erhält folgende Fassung:

Förderung des Jugendsports:



Die Kasseler Sportvereine erhalten für jedes bis zu 18 Jahre alte Vereinsmitglied eine Jahreszuwendung in Höhe von 12,00 €. 25 von 30

Berechnungsgrundlage ist der jährliche vorzulegende Bestandserhebungsbogen des Sportvereins an den Landessportbund Hessen.

## 2.) Ziffer IV – Förderungsarten

Punkt 15 Zuschuss an den Sportkreis – Region Kassel – erhält folgende Fassung:

### Zuschuss an den Sportkreis – Region Kassel –:

Für die Organisation

- a) des Sportabzeichentrainings und der Sportabzeichenabnahme
- b) der sportlichen Städtevergleichskämpfe mit den Partnerstädten im Ausland

erhält der Sportkreis – Region Kassel – eine jährliche Zuwendung bis zu 5.000,00 €. Ein Verwendungsnachweis ist bis zum Jahresende zu führen.

Sportliche Städtevergleichskämpfe mit den Partnerstädten in Kassel werden aus Mitteln des Sachkontos „Städtepartnerschaften, 6861000, Kostenstelle 80100000“ bezuschusst.

Die Änderungen treten rückwirkend zum 1.1.2014 in Kraft.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Änderung der Richtlinien der Stadt Kassel zur Förderung des Sports -SFR- in der Fassung vom 01.01.2005, 101.17.1343, wird **zugestimmt**.

## **41. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 1/2014 -**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1351 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 1/2014 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 36.000,00 €

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 1/2014 -, 101.17.1351, wird **zugestimmt**.

### **42. Verkehrstechnisch sinnvolle Brückenlösung am "Kreisel" realisieren**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1353 -

### **Abgesetzt**

### **43. Frauenförderplan für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel"**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1354 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Frauenförderplan für die Zeit vom 01.07.2012 bis 30.06.2014 zur Kenntnis (Anlage 1).
- b) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 2 beigefügten Frauenförderplan ab 01.07.2014 sowie die als Anlage 3 beigefügten Zielvorgaben für die Zeit vom 01.07.2014 bis 31.12.2015/30.06.2016.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Frauenförderplan für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel", 101.17.1354, wird **zugestimmt**.

**44. Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH**  
**Beteiligung der Städtische Werke AG an der EAM Energie GmbH**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1362 -

27 von 30

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beteiligung der Städtische Werke AG an der EAM Energie GmbH (Stammkapital 100 T€) in Höhe von 49,99 % wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage) zugestimmt.
2. Gleichzeitig wird der Möglichkeit zur Erhöhung des Gesellschaftsanteils auf 50 % bzw. einer Verringerung auf bis zu 42,5 % zugestimmt.
3. Der Erhöhung des Stammkapitals von zunächst 100 T€ auf bis zu 1 Mio. € im Verhältnis des jeweiligen Gesellschaftsanteils wird zugestimmt.
4. Der bestehenden Verkaufsverpflichtung der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH eines bis zu 50 %igen Gesellschaftsanteils an der NETCOM Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH an die EAM Beteiligungen GmbH oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen wird zugestimmt.
5. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH Beteiligung der Städtische Werke AG an der EAM Energie GmbH, 101.17.1362, wird **zugestimmt**.

**45. Städtische Werke Aktiengesellschaft**  
**Gründung der Windpark Stiftswald GmbH & Co. KG**  
**Gründung der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1363 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Windpark Stiftswald GmbH & Co. KG durch die Städtische Werke AG (STW) als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit einer Kommanditeinlage

von 1 Mio. € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.

28 von 30

2. Der Gründung der Windpark Rohrberg GmbH & Co.KG durch die Städtische Werke AG (STW) als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit einer Kommanditeinlage von 1 Mio. € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Einer Veräußerung von Gesellschaftsanteilen bei beiden Gesellschaften zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Reduzierung auf bis zu jeweils 25,1 % wird zugestimmt.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler (2)

Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler (1)  
den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft

Gründung der Windpark Stiftswald GmbH & Co. KG

Gründung der Windpark Rohrberg GmbH & Co. KG, 101.17.1363, wird **zugestimmt**.

## 46. Trinker- und Drogenszene auf dem Friedrichsplatz

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1381 -

## Abgesetzt

## Tagesordnung I

### 47. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Kassel

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1346 -

## Abgesetzt

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 48 stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Antrag des Magistrats auf Behandlung der Tagesordnungspunkte 48, 49 und 52 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht. 29 von 30

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP  
Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats, die Tagesordnungspunkte 48, 49 und 52 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

- 48. **Grundstückserwerb in der Gemarkung Harleshausen**  
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1347 -
- 49. **Grundstückserwerb in der Gemarkung Harleshausen**  
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1348 -
- und
- 52. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Bettenhausen**  
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1356 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

- 50. **Grundstückstausch in der Gemarkung Kassel**  
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1349 -

### **Abgesetzt**

- 51. **Erbbaurechtsangelegenheit in der Gemarkung Kassel**  
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1350 -

Abgesetzt

53. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Oberzwehren  
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission  
- 101.17.1361 -

30 von 30

**Abgesetzt**

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:32 Uhr**

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt  
Schriftführerin